

Anhang

Statistische Veröffentlichungen

Über folgende, im vorliegenden Kennzahlenmerkblatt verwendete Kennzahlen liegen statistische Veröffentlichungen vor, die zu Vergleichszwecken herangezogen werden können:

Betriebsergebnis:

a) Statistisches Bundesamt (Herausgeber): Unternehmen und Arbeitsstätten – Fachserie C

Reihe 1

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Ausgewählte freie Berufe
- V. Großhandel und Verlagswesen
- VI. Einzelhandel
- VII. Gaststätten und Beherbergungsgewerbe

Zu beziehen durch Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart und Mainz.

Das Betriebsergebnis wird als Differenz zwischen Gesamtproduktion (Gesamtleistung) und Kosten ermittelt. Es schließt das kalkulatorische Unternehmerentgelt (Meisterlohn einschließlich Entgelt für mithelfende Familienangehörige) mit ein. Da die Angaben jeweils nur ein Jahr betreffen und die Untersuchungen schon ziemlich weit zurückliegen (1959–1963), sind die Werte aus dieser Fachserie des Statistischen Bundesamtes nur mit Vorbehalt zu verwenden.

b) Prüfungsschlüssel der Kosten und Richtsätze nach den amtlichen Richtzahlen für 1964 für das Bundesgebiet von Wirtschaftsprüfer G. Stutz

Zu beziehen durch „Verlag der Steuertarife P. Wachsmann KG“, Mönchengladbach.

Die hier veröffentlichten Richtsatzzahlen über den Reingewinn dienen der Finanzverwaltung bei der Nachprüfung der abgegebenen Steuererklärungen und beim Fehlen geeigneter Unterlagen zur Schätzung der Einkünfte und des Umsatzes.

Für 87 Gewerbeklassen werden Wareneinsatz, Rohgewinn, Gemeinkosten, Halbreingewinn, Personalkosten, Gewerbesteuer, Miete und Reingewinn in v. H. des Umsatzes, unterteilt nach Größe des Betriebes (Anzahl der Beschäftigten) und Landesteil (Nord, West, Süd), angegeben.

Zur Beurteilung des Reingewinns in v. H. des Umsatzes ist diese Broschüre besonders zu empfehlen.

c) Betriebsvergleiche des Instituts für Handwerkswirtschaft, München (in Klammern das Erscheinungsjahr)

Betriebsvergleich im Installateur-, Klempner- und Zentralheizungshandwerk (1964)

Betriebsvergleich in 60 Baubetrieben (1960)

Betriebsvergleich im Elektroinstallateurhandwerk des Bundesgebietes (1957)
Betriebsvergleich im Elektroinstallateurhandwerk des Saarlandes (1959)
Betriebsvergleich im Glaserhandwerk von Baden-Württemberg (1958)
Betriebsvergleich im Malerhandwerk des Bundesgebietes (1957)
Betriebsvergleich im Zimmerhandwerk des Bundesgebietes (1957)
Betriebsvergleich im Zimmerhandwerk des Saarlandes (1959)
Betriebsvergleich im Büromaschinenmechanikerhandwerk und Büromaschinenhandel des Bundesgebietes (1957)
Betriebsvergleich im Kraftfahrzeughandwerk des Saarlandes (1959)
Betriebsvergleich im Kraftfahrzeughandwerk des Bundesgebietes (1960)
Betriebsvergleich im Landmaschinenhandwerk und -handel des Bundesgebietes (1957)
Betriebsvergleich im Schlosserhandwerk des Saarlandes (1959)
Betriebsvergleich im Schmiedehandwerk des Saarlandes (1959)
Betriebsvergleich im Schmiedehandwerk des Bundesgebietes (1958)
Betriebsvergleich im Tischlerhandwerk des Bundesgebietes (1958)
Betriebsvergleich im Schreinerhandwerk von Baden-Württemberg (1958)
Betriebsvergleich im Schreinerhandwerk des Saarlandes (1959)
Betriebsvergleich im Wagen- und Karosseriehandwerk des Bundesgebietes (1957)
Betriebsvergleich im Herrenschneiderhandwerk des Bundesgebietes (1958)
Betriebsvergleich im Polsterer- und Dekorateurhandwerk des Bundesgebietes (1957)
Betriebsvergleich im Sattler- und Polstererhandwerk des Saarlandes (1959)
Betriebsvergleich im Bäckerhandwerk des Bundesgebietes (1958)
Betriebsvergleich im Fleischerhandwerk des Bundesgebietes (1958)
Betriebsvergleich im Fleischerhandwerk des Saarlandes (1959)
Betriebsvergleich im Augenoptikerhandwerk des Bundesgebietes (1959)
Betriebsvergleich im Zahntechnikerhandwerk des Bundesgebietes (1960)
Betriebsvergleich im Friseurhandwerk des Bundesgebietes (1960)
Betriebsvergleich im Buchbinderhandwerk des Bundesgebietes (1960)
Betriebsvergleich im Fotografenhandwerk des Bundesgebietes (1962)

Für aufeinanderfolgende Zeitabschnitte wurden keine Kennzahlen ermittelt, sondern nur einmalige Strukturvergleiche durchgeführt.

Es handelt sich hauptsächlich um eingehende Begehungsvergleiche. Im Vordergrund steht dabei nicht die Ermittlung der Ertragslage, sondern die Kostenzusammensetzung und eine Reihe anderer Kennzahlen.

Die vom Deutschen Handwerksinstitut, München, gewählten Stichproben sind lediglich auf ihre Repräsentanz für die Kosten und Leistungsziffern abgestimmt, während die übrigen Kennziffern nur als Hilfsgrößen für die Beurteilung des einzelnen Betriebes dienen.

Umsatz

1. Statistisches Bundesamt (Herausgeber): Unternehmen und Arbeitsstätten Fachserie C

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Zu beziehen durch Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart und Mainz.

Hierbei handelt es sich um meist veraltete Angaben aus den Jahren 1959 bis 1963.

Die Umsatzzahlen sind untergliedert in steuerlichen Umsatz, wirtschaftlichen Umsatz, Bestandsveränderungen und Gesamtleistung. Als Wert der Gesamtleistung erscheint die Summe aus dem wirtschaftlichen Umsatz (Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr angerechneten betrieblichen Lieferungen und Leistungen) und der Veränderung der Bestände an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren.

2. Statistisches Bundesamt (Herausgeber): Industrie und Handwerk Fachserie D

Reihe 4: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen

Zu beziehen durch Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart und Mainz.

Das verarbeitete Zahlenmaterial ist neueren Datums (1964/65). Die Umsatzzahlen werden für mehrere Industriegruppen und -zweige als Gesamtgröße und innerhalb der Gruppe aufgeteilt nach Betriebsgrößenklassen angegeben. Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben sind die Umsätze gerade der kleineren Betriebsgrößenklassen oft nicht aufgezeigt.

3. Statistisches Bundesamt (Herausgeber): Industrie und Handwerk Fachserie D

Reihe 7: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Zu beziehen durch Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart und Mainz.

Hier kann nur die allgemeine Entwicklungstendenz ganzer Branchen festgestellt werden (Umsatz steigt oder geht zurück), nicht aber Werte für Einzelbetriebe. Die Erhebung erfolgt vierteljährlich. Das Zahlenmaterial ist neueren Datums (1963 und 1964).

4. Ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München: Wirtschaftskonjunktur

Zu beziehen durch Verlag Duncker & Humblot, Berlin-München.

Die Berichte erscheinen vierteljährlich und geben u. a. die Entwicklung der Industrie- und Einzelhandelsumsätze in Gesamtgrößen und nach wichtigen Branchen an.

5. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin: Wochen- und Vierteljahresberichte

Die Berichte geben ebenfalls die Entwicklung der Industrie- und Einzelhandelsumsätze an.

6. Mitteilungen des Instituts für Handelsforschung an der Universität zu Köln

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h. c. Rudolf Seyffert und Prof. Dr. Edmund Sundhoff.

Zu beziehen durch Verlag: Westdeutscher Verlag, Opladen.

Bericht über die Ergebnisse des Betriebsvergleiches des Einzelhandels im Jahre 1964. Ein Bericht für das Jahr 1963 liegt ebenfalls vor. Für 25 Branchen und 15 Teilbranchen des Einzelhandels werden Angaben über die Gesamtsumme des Absatzes, Absatz je Betrieb, Absatz je beschäftigte Person, Absatz je Kunde, Absatz je m² Geschäftsraum und Absatz je m² Verkaufsraum gegeben. Für dieselben Branchen wird der Anteil des Großhandels- und Werkstattabsatzes und der Kreditverkäufe am Gesamtabsatz dargestellt.

Anlagenausstattungsgrad, Deckungsgrad, Vermögens- und Kapitalstruktur, Betriebsleistung und Wertschöpfung, Liquidität und Rentabilität

Betriebsvergleiche des Instituts für Handwerkswirtschaft, München (Einzelveröffentlichungen unter Abschnitt „Betriebsergebnis“)

Die Zahlen dieser Betriebsvergleiche leiden darunter, daß sie nur für einen bestimmten Zeitpunkt gelten und zum Teil auch veraltet sind.

Nur ein einziger Vergleich ist neueren Datums (1964) und könnte deshalb für die oben angeführten Kennzahlen als zwischenbetriebliche Vergleichsgrundlage herangezogen werden.

Lagerhaltung

Mitteilungen des Instituts für Handelsforschung an der Universität zu Köln

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h. c. Rudolf Seyffert und Prof. Dr. Edmund Sundhoff.

Bericht über die Ergebnisse des Betriebsvergleiches des Einzelhandels im Jahre 1964

Zu beziehen durch Verlag: Westdeutscher Verlag, Opladen.

Für Vergleichszwecke liegt ein Bericht für 1963 vor. Für 40 Einzelhandelsbranchen und Teilbranchen werden Lagerbestand je beschäftigte Person, Lagerbestand je m² Geschäftsraum, Lagerumschlagsgeschwindigkeit und Entwicklung des Lagerbestandes (Vorjahr = 100) gezeigt.

Sonstiges

Die folgenden Industrie-Hauptverbände und die ihnen angeschlossenen Fach- und Landesverbände veröffentlichen Zahlenmaterial, das ebenfalls zu zwischenbetrieblichen Vergleichen verwendet werden kann.

Verband der Automobilindustrie e. V., Frankfurt, Westendstraße 61

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., Frankfurt, Friedrich-Ebert-Straße 38

Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V., Bonn, Glückstraße 7 (14 Fachverbände)

Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V., Bad Godesberg, Postfach 1

Deutscher Brauer-Bund e. V., Bad Godesberg, Annabergerstraße 28

Verband der Chem. Industrie e. V., Frankfurt, Karlstraße 21 (31 Fachverbände)

Verband der Cigarettenindustrie, Hamburg 1, An der Alster 6

Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e. V., Düsseldorf-Nord, Kaiserswerther Straße 135 (13 Fachverbände)

Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf 1, Breite Straße 69
(6 Fachverbände)

Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., Frankfurt, Stresemannallee 19
(30 Fachverbände)

Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V., Hannover, Theaterstraße 15

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V., Bonn, Am Hopfengarten 16
(31 Fachverbände)

Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e. V., Bad Soden/Taunus, Gartenstraße 2

Verband der Deutschen Feinmechaniker und Optischen Industrie e. V., Köln, Pippusstraße 16

Wirtschaftsverband Gießerei-Industrie, Düsseldorf, Sohnstraße 17

Bundesverband Glasindustrie e. V., Düsseldorf, Couvenstraße 4 (5 Fachverbände)

Bundesvereinigung der Deutschen Graphischen Verbände e. V., Wiesbaden, Weinbergstraße 2
(9 Fachverbände, 12 Landesverbände)

Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e. V., Wiesbaden,
An den Quellen 10 (26 Fachverbände, 15 Landesverbände)

Arbeitsgemeinschaft Industriengruppe, Nürnberg, Königstraße 13 (8 Mitgliedsverbände)

Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V., Frankfurt, Zeppelinallee 69

Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V., Frankfurt, Am Hauptbahnhof 12
(6 Fachverbände)

Gesamtverband der Kunststoff verarbeitenden Industrie e. V., Frankfurt, Blittersdorff-Platz 37
(8 Fachverbände)

Verband der deutschen Lederindustrie, Frankfurt-Höchst, Leverkusener Straße 20

Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie e. V., Offenbach, Kaiserstraße 108

Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V., Bad Godesberg, Heerstr. 90

Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA), Frankfurt, Barckhausstraße 16
(30 Fachverbände)

Mineralölwirtschaftsverband e. V., Hamburg 1, Klosterwall 7

Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle e. V., Düsseldorf, Torsteegenstraße 28
(6 Fachverbände)

Hauptverband der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie e. V., Frankfurt, Arndtstraße 47
(19 Fachverbände)

Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V., Koblenz-Oberwerth, Simrockstraße 4

Verband deutscher Schiffswerften e. V., Hamburg, Neuer Wall 86

Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie, Düsseldorf, Alleestraße 53

Wirtschaftsverband Stahl- und Eisenbau, Köln, Ebertplatz 1 (5 Fachverbände)

Wirtschaftsverband Stahlverformung, Hagen/Westfalen, Hochstraße 134

Bundesverband Steine und Erden e. V., Wiesbaden, Bahnhofstraße 52
(20 Fachverbände) (3 Landesverbände)

Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland – Gesamttextil e. V.,
Frankfurt, Schaumainkai 87 (42 Fachverbände)

Treuhandstelle der Zellstoff- und Papierindustrie e. V., Bonn, Adenauerallee 55

Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke, Düsseldorf, Kaiserswerther Straße 133
(4 Fachverbände)

Umfangreiches Zahlenmaterial veröffentlichen auch die im Deutschen Industrie- und Handelstag – DIHT –, Bonn, Adenauerallee 148, zusammengeschlossenen sieben Kammervereinigungen und 81 Industrie- und Handelskammern in ihren monatlichen Nachrichten und Jahresberichten.

Der Gesamtverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V., Bonn, Kaiser-Friedrich-Straße 13, veröffentlicht in jährlichen Arbeitsberichten die Zahlen über die Umsatzentwicklung, Vermögens- und Kapitalstruktur, Investitionstätigkeit, Lagerentwicklung usw. der dem Verband angeschlossenen 102 Fachverbände und deren Firmen.

Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V., Köln, Sachsenring 89, gibt ebenfalls einen jährlichen Arbeitsbericht mit Zahlenmaterial über die dem Verband angeschlossenen Firmen heraus.

Weiterhin sei auf die Veröffentlichungen hingewiesen, die der Zentralverband des Deutschen Handwerks – ZDH –, Bonn, Johannerstr. 1, und die 13 Landeshandwerkskammer und 45 Handwerkskammern herausgeben.